

CAM VacuRator ED und CAM Vacurator T

Hersteller: CAM Energy GmbH, Robert-Bosch-Str. 3, 49632 Essen/Oldb.

Ansprechpartner: Christian Lampe, Tel.: 0172-5118898, c.lampe@cam-energy.de

Homepage: <http://www.cam-energy.de/>

Verwertungsmöglichkeit der Endprodukte:

- Dünger
- Biogassubstrat
- Wasser: Verregnung, Prozesswasser, Einleitung
- In Planung: Energiegewinnung, grüne Treibstoffe, grüne chemische Produkte, Phosphorsäure und andere Nährstoffe, Spurenelemente

Vorteile des Verfahrens:

- Rückgewinnung des Stickstoffs
- Endprodukte sind hygienisiert
- Pflanzenverfügbarkeit der Nährstoffe bleibt voll erhalten
- Feststoff als Inputstoff für Biogasanlagen geeignet mit vergleichbare Methanausbeute wie Mais
- Effiziente Energierückgewinnung: autothermer Prozess, somit unabhängig von externen Wärmequellen.
- Keine Abluft
- Anlage erweiterbar (modulares Aufbausystem) durch VacuRator T sowie Synthesegasreaktor. Dieser zersetzt die Feststoffmasse. Endprodukte:
 - Synthesegas als Treibstoff (Methanol oder Dimethylcarbonat DMC) oder elektrischen Strom durch eine Brennstoffzelle
 - Mineralhaltige Asche als Ausgangsstoff für Phosphorsäure oder andere Dünger

Kosten:

- Betriebskosten: Je nach Veredelungsstufe von 7 – 60 € / t
- Neuanschaffung: 0,36 – 9 Mio. € je nach Ausführung und Kapazitäten
- ROI: 3 – 7 Jahre

Betreuungsaufwand: ab 20 Stunden / Monat je nach Ausführung, sonst vollautomatischer Betrieb.

Wahlweise Vollwartungsangebot.

Referenzanlagen: 1 Anlage (Essen/Oldb.)